

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>2. SICH-BEFREIEN VOM ICH-WAHN</b>	<b>26</b>
<b>2.1. Das Ich und die Wirklichkeit</b>	<b>26</b>
2.1.1. Das Ich als Wahn	28
2.1.2. Das Ich als Sich-Selbst	29
<b>2.2. Bilanz und Ansatzpunkt: Gewinn des freien Standpunktes</b>	<b>37</b>
2.2.1. Das Geheimnis in der Un-bestimmt-heit	37
2.2.2. Die Schergabe mit Un-bedingt-heit	41
<b>2.3. „Leg ab!“: Verlieren zur Lebendigkeit</b>	<b>45</b>
2.3.1. Cassandra: Befreiung durch „Abrüstung“	46
2.3.1.1. Das starre Bild von sich als Waffen gegen sich selbst	46
2.3.1.2. Vom Hochmut zur Demut	50
2.3.2. Panthoos: Ruinierung durch „Aufrüstung“	55
<b>2.4. „Tod und Wiedergeburt“: Ent-täuschung von den Eigenen</b>	<b>62</b>
2.4.1. Festhalten an den Ihren durch Verdrängen des Fühlens	64
2.4.2. Freilassen der fremden Stimme über den Wahn-Sinn	71
2.4.3. Wiederbeleben des Herzens im Lernen des Denkens	77
<b>3. SICH BEKEHREN ZUR EIGENEN SELBST-NATUR</b>	<b>85</b>
<b>3.1. Apathie gegenüber Ereignissen</b>	<b>87</b>
3.1.1. Ereignis als Schatten-Taten	87
3.1.2. Süchtigkeit nach Ereignissen als Vorkrieg	91
3.1.3. Rausch und „reale Politik“ als Sprachkrieg	95
<b>3.2. Abscheu gegen das Siegen</b>	<b>99</b>
3.2.1. Untergang im Sieg auf Sieg	101
3.2.2. Selbsterstörung im Triumphzug	104
3.2.3. Lebensprinzip mit der „Passivität“	109
3.2.3.1. Das Tun und Nicht-tun	109
3.2.3.2. Umdenken zum Leben	114
<b>3.3. Liebe zum Alltag</b>	<b>119</b>

3.3.1. Vereinen des „Himmels“ und des „Menschen“	120
3.3.2. Ida-Berg als Zuflucht des unbefangenen Ich	122
3.3.3. „Der Alltagssinn ist Tao“	126
<b>3.4. Vertrauen auf sich selbst</b>	<b>130</b>
3.4.1. Götter als Bedürfnis unserer Selbstentäußerung	130
3.4.2. Menschenkörper als mikrokosmisches Universum	137
3.4.3. Schergabe als innere Erfahrung	142
<b>4. SICH ENTFESSELN VOM DUALISMUS</b>	<b>148</b>
<b>4.1. Andere Sprachlogik mit „So. Anders“</b>	<b>150</b>
4.1.1. Unerzählbares erzählbar durch Monolog	150
4.1.2. Subjektive Authentizität	153
<b>4.2. Gleichheit von Feind und Freund</b>	<b>158</b>
4.2.1. „Sie sind wie wir“	159
4.2.2. Troerin und Nicht-Troerin	162
4.2.3. „Dies Wir“ als „Achill das Vieh“	166
<b>4.3. Durchdringung des Yin und Yang</b>	<b>169</b>
4.3.1. „Wahrer Mensch ohne Rang“	170
4.3.2. Vereinigung der Weiblichkeit und Männlichkeit	175
4.3.3. Getrennt, doch untrennbar	180
<b>4.4. Das „Dritte“ zwischen Helle und Dunkel</b>	<b>184</b>
4.4.1. Mond-Sonne-Streit	184
4.4.2. Das Zauberlicht	189
<b>5. ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>196</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>201</b>